

Innsbruck, am 25.02.2026

MITGLIEDERSCHREIBEN ZU:
AUSSTELLUNGSRÄUMLICHKEITEN ARTIST ASSEMBLY (Arbeitstitel)

***Mitgliederausstellung zum 80-Jahr Jubiläum der Tiroler Künstler*innen Vereinigung
im Kunstpavillon und der Neuen Galerie***

4. September 2026 bis 7. November 2026
Eröffnung: Do. 3. September 2026
Closing: Im Zuge der Premierentage 2026

Liebe Mitglieder,

Wie in meinem Schreiben zum öffentlichen Programm der Artist Assembly ausgeführt, feiert die Künstler*innen Vereinigung Tirol 2026 ihr 80-Jahr Jubiläum. Zu diesem Anlass hat mich der Vorstand eingeladen, eine Mitgliederausstellung im Kunstpavillon und der Neuen Galerie inklusive öffentlichem Programm zu kuratieren. Weil die Mitgliederausstellung zum 70-Jahr Jubiläum die Geschichte der Künstler*innen Vereinigung beleuchtet hat, wirft der heurige Anlass einen Blick in ihre Zukunft. Die zentrale Frage dabei ist: **Was definiert eine zeitgemäße Künstler*innenvereinigung und wie kann sie gegenwärtigen Krisen begegnen?**

Zusammen mit Barbara Mahlknecht und Bettina Siegele, lade ich euch ein, das öffentliche Programm und die Ausstellungsräumlichkeiten gemeinschaftlich zu gestalten. Ich freue mich sehr über diese Aufgabe, weil mir geteilte Lernprozesse und der Aufbau von Strukturen gegenseitiger Unterstützung am Herzen liegen.

Hinweis: Dieses Schreiben widmet sich den **Ausstellungsräumlichkeiten**. Bezüglich der Gestaltung des öffentlichen Programms bitte einen Blick in das andere, zeitgleich veröffentlichte Mitgliederschreiben werfen. Bitte lest das Schreiben nach Möglichkeit bis zum Ende und sichtet die Formalitäten zur **Einreichung von bestehenden Arbeiten/Exponaten!**

- | interessen
vertretung
- | kunst
pavillon
- | neue
galerie

Ausstellungsräumlichkeiten

Die im Mitgliederschreiben zum öffentlichen Programm skizzierten Aktivitäten werden im Kunstpavillon, der Neuen Galerie und im umliegenden öffentlichen Raum (zwischen Hofburg und Hofgarten) stattfinden. Die beiden Ausstellungsräumlichkeiten sollen unsere Zusammenkünfte befördern und zum Entstehen von Orten verkörperter Begegnung werden – wozu sie folgende inhaltliche Ausrichtungen erhalten:

Der **Kunstpavillon** soll zum Raum der **Produktion** werden und mehrheitlich für Mitglieder zugänglich sein. Der Raum dient dem gemeinsamen Lernen und Arbeiten – als eine Art geteiltes Studio, das sich über die Fokus-Wochenenden, Einzelveranstaltungen und die Zeit dazwischen durch die Präsenz der Mitglieder hinweg kontinuierlich verändert. Folglich soll der Kunstpavillon modulare Sitzgelegenheiten und Arbeitsoberflächen bieten, Freiflächen zum Beschriften oder Hängen von Arbeitsergebnissen bereitstellen und Raum für Bewegung sowie Groß- und Kleingruppen halten.

Die **Neue Galerie** soll zu einem Raum der **Regeneration** werden und während des gesamten Ausstellungszeitraumes auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der Raum soll zum Informieren, Verweilen, Rasten und Stärken einladen – für Mitglieder während der Fokus-Wochenenden und Einzelveranstaltungen genauso wie für andere Besucher*innen außerhalb dieser Zeiten. Folglich soll die neue Galerie Platz für gemeinsames Essen bieten, ebenso wie einen ruhigen Bereich mit Schlafmöglichkeit, eine Spielecke (z.B. auch für Kinder) und vielleicht sogar eine kleine Bar.

Arbeiten/Exponate

Ganz wie bei der Gestaltung des öffentlichen Programms, lade ich euch ein, bestehende Arbeiten/Exponate für die Ausstellungsräumlichkeiten beizusteuern. Die Arbeiten/Exponate sollen sich dabei mit den Ausrichtungen der Räume, der leitenden Frage und den im öffentlichen Programm verhandelten Themen beschäftigen. Um das zu gewährleisten, sind Einreichungen von bildnerischen Arbeiten genauso willkommen wie andere Exponate (z.B. Gebrauchsgegenstände aus euren Studios).

Die Anzahl möglicher Arbeiten/Exponate hängt von euren Ideen und deren Umfang ab. Aufwandsentschädigungen sind vorgesehen und werden bedarfsorientiert und abhängig vom Gesamtbudget ausverhandelt. Kosten für Reisen und Übernachtungen werden nicht übernommen.

Unabhängig davon erhaltet ihr durch KÜVETI Unterstützung bei:

- der Installation eurer Arbeiten/Exponate
- der Beschaffung von technisch notwendigem Equipment
- der Bewerbung
- der Dokumentation

Außerdem übernimmt KÜVETI nach Absprache für alle Arbeiten/Exponate anfallende Transportkosten zum Ausstellungsort und wieder zurück.

Hinweis: In Folge dieser inhaltlichen Ausrichtungen wird es nur eingeschränkt möglich sein, in den Räumen Dunkelheit, durchgehende Stille/Ruhe oder (aufgrund des Personenaufkommens) Sicherheit für fragile Werke (beispielsweise raumfüllende Installationen) zu garantieren.

Hinweis: KÜVETI verfügt über eine Grundausstattung an Stühlen und Tischen. Das Essen wird über ein Catering abgewickelt, welches alle dafür notwendigen Utensilien stellt. Kurzum: Eine Grundausstattung an Gebrauchsgegenständen ist also vorhanden.

- ■ interessenvertretung
- ■ kunstpavillon
- ■ neue galerie

Einreichung bestehender Arbeiten/Exponate

Für die Einreichung bestehender Arbeiten/Exponate bitte ich euch, folgendes Formular **HIER** bis **15.03.2026** auszufüllen und etwaiges Bildmaterial separat via E-Mail zu übermitteln (genauere Infos dazu findet ihr direkt im Formular).

Eure Eingaben werde ich im Anschluss gemeinsam mit Barbara Mahlknecht und Bettina Siegele sichten, auf Basis dessen ein Raumkonzept erstellen und eine Auswahl treffen. Für etwaige Nachfragen melden wir uns individuell bei euch.

Abschlussbemerkungen

Neuerdings herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit und euer Mitwirken. Ich freue mich auf den gemeinsamen Prozess und hoffe, zusammen mit euch, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Künstler*innen Vereinigung in politisch herausfordernden Zeiten leisten zu können.

Bei inhaltlichen Fragen zu diesem Schreiben könnt ihr das KÜVETI Team schriftlich unter folgender Adresse office@kuveti.at erreichen. Bitte als Betreff "Nachname, Vorname, AUSSTELLUNG Mitgliederausstellung" angeben.

Grüße und Danke im Voraus,
Johannes

- | interessen
vertretung
- | kunst
pavillon
- | neue
galerie